

## VERBRAUCHERTIPP

## Mehr Rente ab Juli

Zum 1. Juli 2018 erhalten die Rentner in den alten Bundesländern eine Rentenerhöhung von 3,22 Prozent, in den neuen Bundesländern von 3,37 Prozent. Der Bundesrat hat zugestimmt. Das Plus bei der Rente kommt bei den Rentnerinnen und Rentnern zu unterschiedlichen Zeitpunkten an. Renten, die im April 2004 oder später begonnen haben, werden nachschüssig am Monatsende ausgezahlt. Die erhöhte Rente wird in diesen Fällen erstmals Ende Juli auf dem Konto sein. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen hin. Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die Zahlung bereits im Voraus. Die Rente für Juli erhalten diese Personen also schon Ende Juni. Die Rentner werden mit der Rentenanpassungsmittelteilung über die Höhe der Rentenanpassung informiert. Weitere Auskünfte unter ☎ 0800/10004800.

## Keitzer neu in Vorstand von PHW



Neu im Vorstand:  
Marcus Keitzer

BILD: PRIVAT

**VISBEK/RZK** – Die PHW-Gruppe aus Visbek (Kreis Vechta), bekannt durch die Marke „Wiesenhof“, verstärkt ihr Engagement in neuen Tätigkeitsfeldern, verstärkt ihren Vorstand – und holt erstmals ein familienfremdes Mitglied an Bord. Marcus Keitzer (43), zurzeit Prokurist bei der Gruppe, sei zum neuen „Vorstand für Corporate Development/M&A Beteiligungsmangement und Gesellschaftsrecht berufen“ worden, teilte das Unternehmen mit. Er werde in dieser Funktion auch den neu geschaffenen Bereich „alternative Proteinquellen“ verantworten.

Diesem Thema solle „intern wie extern“ – neben der Erzeugung von Geflügelfleisch – ein besonderer Stellenwert gegeben werden, erklärte Vorstandsvorsitzender Peter Wesjohann. Weiteres Vorstandsmitglied ist seine Schwester Doris.

Wie berichtet, hatte PHW sich am israelischen Start-up „SuperMeat“ beteiligt und eine Vertriebspartnerschaft mit „BeyondMeat“ (USA) gestartet. Hier deuten sich neuartige Produkte an. An beidem sei das künftige Vorstandsmitglied Keitzer maßgeblich beteiligt gewesen. Schon zuvor betreute der Betriebswirt diverse Akquisitionen und Verkäufe bei PHW.

## KURZ NOTIERT

## Thiemann bestätigt

**BERLIN** – Der Präsident des Verbands Deutscher Zeitschriftenverleger, Rudolf Thiemann, ist für weitere drei Jahre im Amt bestätigt worden.

## Azubis spüren Verschwendung auf

**PROJEKT** „Energiescouts“ senken Kosten und schonen Umwelt – Neun Betriebe aus Oldenburger Land

Der kritische Blick der jungen Leute auf eingespielte Abläufe förderte Überraschendes zutage. Jetzt können die Firmen viel Geld sparen.

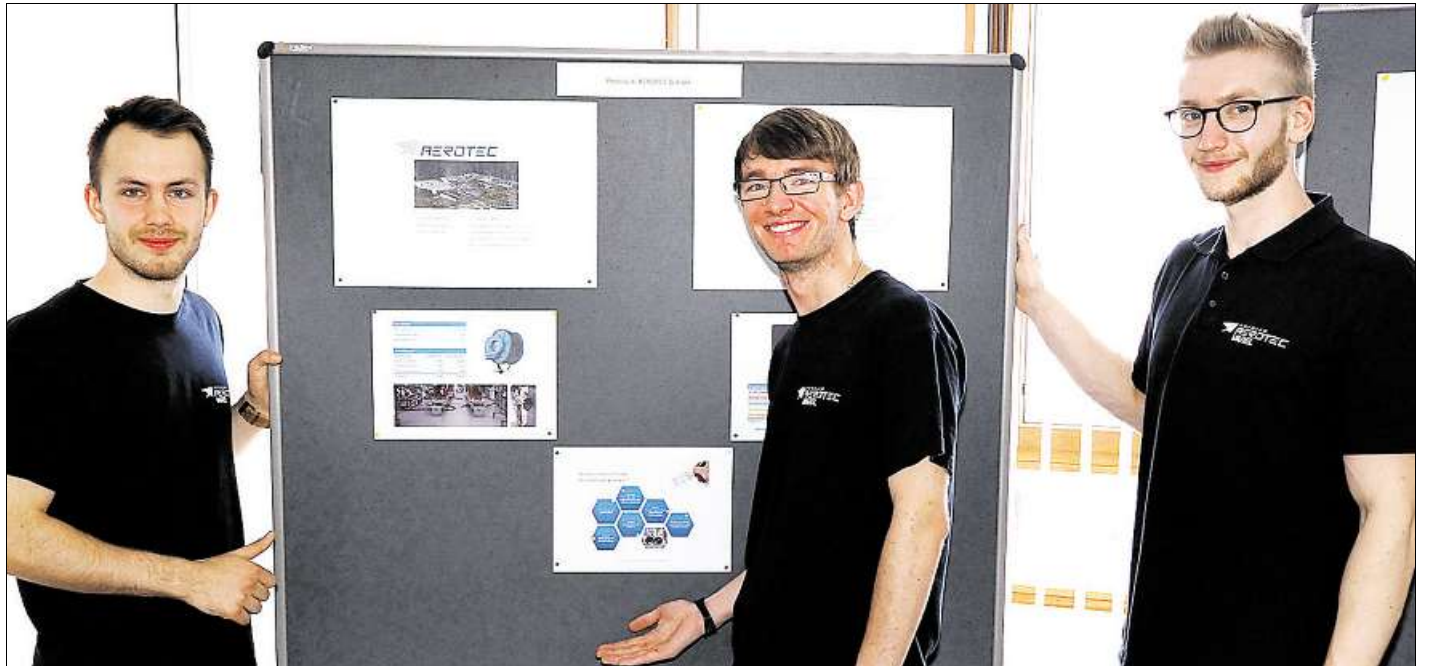
VON RÜDIGER ZU KLAMPEN

**OLDENBURG/VAREL/BAD ZWISCHENNAH** – Björn Schaeper war begeistert – was die Auszubildenden der Region an Energiesparmöglichkeiten in ihren Betrieben aufgespürt hätten, das sei schon eindrucksvoll, inhaltlich gut und insgesamt sehr vielseitig, sagte der Geschäftsführer der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) nach der Preisverleihung des Projektes „Energiescouts“ am Mittwoch in Oldenburg.

Dabei geht es um die Vermeidung von Kosten und die Schonung der Umwelt. 29 Azubis aus neun Betrieben im Oldenburger Land hatten sich beteiligt. Sie machten sich seit Dezember 2017 nach intensiver Vorbereitung auf die Suche nach Möglichkeiten, Energie einzusparen und zugleich nachhaltiger zu wirtschaften, erläuterte IHK-Umwelt- und Energiereferent Torben Kokott. Die Spannweite der Vorschläge sei breit – sie reichten bis zur Optimierung von Beleuchtung, Fertigungsprozessen und Mitarbeiterschulungen.

Der 1. Preis ging in diesem Jahr an Auszubildende des Flugzeugbau-Zulieferers Premium Aerotec in Varel. Auf den 2. Platz kamen die Azubis der Hüppe GmbH (Bad Zwischenahn) und auf dem 3. Platz landete der Nachwuchs von BASF Coating in Oldenburg. Als Preise gibt es Eintrittskarten zu Veranstaltungen wie einem Spiel der EWE Baskets. Die Projekte selbst würden nun in den Firmen bewertet – bevor sie mit ihrem Potenzial vermutlich oft Einzug in Investitionspläne hielten, meinte Schaeper hoffnungsvoll.

■ **Bei Premium Aerotec in**



So sehen die Sieger aus (von links): Timo Loeffler, Christoffer Wiencken und Daniel Weidhüner sind bei Premium Aerotec in der Ausbildung zu Mechatronikern. Sie entdeckten vielversprechende Verbesserungsmöglichkeiten in der Anlagensteuerung. Dafür landeten sie auf dem 1. Platz des Projektes „Energiescouts“.

BILD: MARTIN REMMERS



Kamen mit ihren Analysen auf den 2. Platz: die angehenden Industriekaufleute Lea Heuer und Collin Stevens vom Badezimmer-Ausrüster Hüppe in Bad Zwischenahn

BILD: REMMERS



Das Team von BASF Coating in Oldenburg bekam den 3. Preis (von links): Toni Fürst, Neele Wichtrup, Niklas Janzen und Sven Duesmann

BILD: MARTIN REMMERS

**Varel** sahen sich die Energiescouts die noch neue Fertigungsanlage für Türrahmen genauer an, konkret die zentral gesteuerte Absaugung dieser Arbeitsplätze in der Montage. Man habe erhebliche Leerlaufzeiten ermittelt, erläuterten die angehenden Mechatroniker Timo Loeffler, Daniel Weidhüner und Christoph Wiencken. Am Ende stand der Vorschlag, die Absaugung individuell zu steuern – je nachdem, wo wirklich

gearbeitet wird. Dies sei aber „nur die Spitze“ dessen, was man alles herausgefunden habe. Die Ersparnis sei mit 20.000 Euro pro Jahr errechnet worden, bei einer Amortisierung nach anderthalb Jahren.

■ **Beim Badezimmer-Ausrüster Hüppe** ging es um die Verpackung von Duschtrennungen mithilfe von Heißklebepistolen. Es sei aufgefallen, dass es dort teils keine Abschaltung in Pausen oder nach Feierabend gab,

berichten die Azubis. „Wir fragten also nach“, erzählten die Azubis Lea Heuer und Collin Stevens, die mit ihrer Betreuerin Saskia Hillje zur Preisverleihung kamen. Solche Phasen machten 42 Prozent der Laufzeit aus. Die angehenden Industriekaufleute rechneten alternative Methoden durch. Am Ende stand eine Mitarbeitersensibilisierung für das Thema Energie. Konkrete Tipps laufen sogar über einen Ticker im Intranet.

■ **Bei BASF Coating in Oldenburg** machten sich angehende Chemikanten an ein kompliziertes Thema: Die Schutz-Überlagerung (gegen Feuchtigkeit) von fertigen Produktgebinden mit Stickstoff. Sven Duesmann, Toni Fürst, Niklas Janzen und Neele Wichtrup entwickelten als Alternative ein Verfahren mit getrockneter Druckluft – was Kosten vermeidet, wie der stolze Werkleiter Mark Paßkowski bestätigt.

## Mit Selbstdisziplin seine Ziele erreichen

**VORTRAGSREIHE** Marc Gassert bei „NWZ-Impulse“ – Willenskraft stärken

VON RÜDIGER ZU KLAMPEN

**OLDENBURG** – Was treibt uns an, etwas zu tun, zu erledigen, Ziele zu erreichen? Motivation sei relativ flüchtig, meint Marc Gassert. Sie funktioniere sozusagen nur, wenn sie da sei. „Danach brauchen Sie Disziplin“, sagte er dem Publikum bei seinem Vortrag in der Reihe „NWZ-Impulse“ im Oldenburger Kulturzentrum PFL. Die Selbstdisziplin – privat wie im Beruf – war sein Thema des Abends. Er unterschied zwei Arten: von außen geforderte Disziplin (die einen bei Übermaß kaputt machen könne) und von innen kommende, bei der etwas „Wunderbares“ entstehe.

Der Bayer mit inspirierenden Erfahrungen in Asien („Der blonde Shaolin“) sieht drei Antriebe für Disziplin: die Biologie mit Grundbedürfnissen (Essen, Trinken, Sex) und Hormonen. Dann die Werte, die man verinnerlicht habe, aber die seien bei jedem Menschen anders. Und schließlich die Willenskraft. Die sei ständig nutzbar, und man könne auch Dinge erledigen, die man eigentlich nicht möge, die aber erledigt werden



Inspiziert von Erfahrungen in Asien: Marc Gassert beim Vortrag in Oldenburg

BILD: PIET MEYER

müssten. Ganz klar: Hier sah Gassert den Schlüssel für die Selbstdisziplin.

Sich Aufgaben, Ziele zu setzen – das sei anfangs leicht, hatte Moderatorin Nadine Buschhaus vom Co-Veranstalter Sprecherhaus gesagt. Doch das Durchhalten, die Langstrecke bestehen – daran mangle es oft im Alltag.

Gassert legte dem Publikum denn auch nahe, sich nä-

her mit der eigenen Willenskraft zu beschäftigen: Wie fühle ich die Reserven wieder auf? Was kann ich tun, um Kraftverluste einzudämmen? Und schließlich solle man sich gelegentlich fragen: Wie ist der aktuelle Pegelstand – wie lange halte ich noch durch?

Der Redner und Buchautor versuchte, allerlei Weisheiten aus Asien quasi zu übersetzen. Zentraler Punkt waren

Wirkungsmechanismen von Selbstdisziplin. Ein wichtiger Rat Gasserts: Kleine Ziele setzen. Beharrlich ein größeres Ziel im Auge behalten. Selbstdisziplin führe so dorthin, wohin man hin wolle.

Die nächste Veranstaltung von NWZ-Impulse ist am 14. August. Stephan Kalhamer spricht über „Entscheiden im Ungewissen“. Tickets: → @ www.sprecherhaus.de

## Erotik-Händler startet neu

**FLensburg/DPA** – Das Insolvenzverfahren des Erotik-Händlers Beate Uhse ist im Kern abgeschlossen. Die letzten Einspruchsfristen gegen den Insolvenzplan seien verstrichen und alle formellen Hürden seien beseitigt, teilte das Unternehmen am Mittwoch in Flensburg mit. Die Firma werde unter dem Namen be you als GmbH weitergeführt und umfasse den Einzelhandel und das Online-Geschäft, die Marken „Beate Uhse“ und „Adam & Eve“ in Frankreich sowie die Tochter „Pabo“ in den Niederlanden. Michael Specht übernehme die Geschäftsführung.

## Saturn zieht in Russland Reißleine

**DÜSSELDORF/DPA** – Der Elektronikhändler Media-Saturn Ceconomy zieht die Reißleine und trennt sich von seinem verlustreichen Russlandgeschäft. Der Verkauf der Sparte an den russischen Konzern Safmar sei besiegelt worden, teilte Ceconomy am Mittwoch in Düsseldorf mit. Ceconomy beteiligt sich im Gegenzug mit 15 Prozent an der Safmar-Tochter M.video.